

Angelika Vogel  
Fraktionsvorsitzende  
Böcklingen 3  
51597 Morsbach

Dezember 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister  
Sehr geehrte Damen und Herren,

### **„Was gültig ist, muss nicht endgültig sein!“**

Seit über 30 Jahren arbeiten wir GRÜNEN in Morsbach an der Zukunftsgestaltung unserer Gemeinde. Für viele nicht immer bequem!

Im Jahr 2019 konnte ein Teil des IHK (Integrierten Handlungskonzept) bereits umgesetzt werden. Der Kurpark wurde zu einem Generationenpark umgestaltet. Eine Naturkindergartengruppe belebt ihn jeden Tag.

Bereits vor über 15 Jahren haben wir GRÜNE eine „Berg- und Talbahn“ als Fahrradparcours vorgeschlagen. Nun ist er da: der „**Pumptrack**“. Wir freuen uns! Auch die Umgestaltung des Bahnhofs zu einem Begegnungszentrum mit vielfältiger Nutzung hat begonnen.

Unsere Forderung nach einem „Baulückenkataster“ wurde endlich umgesetzt. Und es zeigt sich, hier besteht große Nachfrage: Bereits 23 Familien konnten einen Zuschuss beim Erwerb älterer Häuser erhalten, eine gute Investition.

Vor allem im Zentrum von Morsbach benötigen wir dringend Mietwohnraum. Morsbach hat eine gute Infrastruktur, alle Geschäfte und Dienstleister sind fußläufig zu erreichen. Daher haben wir alle „Flächen“ aufgelistet, die sich zur Bebauung oder anderer gemeinschaftlicher Nutzung eignen könnten.

Auch unser Fußball Verein muss sich fragen, ob der alte Kunstrasen Platz „Auf der Au“ noch benötigt wird.

Wir sind entsetzt über die Verunglimpfungen und Beschimpfungen, die auch von CDU-Mitgliedern im „Sozialen Netz“ über unsere Partei, aber auch über uns persönlich, verbreitet wurden. Wir fragen uns: ist das die neue „Streitkultur“? Das hatten wir doch schon einmal in Deutschland.

Übrigens, Kunstrasenplätze werden schon in vielen Sportvereinen nicht mehr favorisiert, siehe ASC Loope.

Mit unserem Appell **Schicken Sie Ihre Kinder auf unsere gut ausgestatteten Schulen. Nur Sie entscheiden, ob der Schulstandort Morsbach eine Zukunft hat.** möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass die AMITOLA Grundschule einen hervorragenden jahrgangsübergreifenden Unterricht anbietet. Er wird von Pädagogen weit über unsere NRW Landesgrenzen hinaus gelobt. Und übrigens: Nur durch dieses pädagogische Konzept konnten wir alle drei Schulstandorte bewahren. Die Leonardo da Vinci Schule ermöglicht sehr gute Abschlüsse, um Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs zu besuchen, und gute Ausbildungsberufe zu erlernen.

Der Förderverein **Jugendzentrum Highlight** e.V. begleitet die gute Jugendarbeit von Outdoor Oberberg e.V. in Morsbach. Erfolgreich, wie wir GRÜNEN meinen.

Durch die engagierte Arbeit des **Partnerschaftsvereins** Morsbach – Milly la- Foret e.V. wird den Schülerinnen und Schülern jedes Jahr eine Austauschfahrt nach Milly la- Foret angeboten, ein großer Dank an die Lehrerinnen unserer Leonardo da Vinci Schule für ihre Arbeit!

Durch die stündliche Fahrt der **Linie 304** ist Morsbach direkt an Gummersbach angebunden. Nutzen Sie dieses Angebot! Unsere Forderung lautet: „**Kostenfreies Ticket im öffentlichen Nahverkehr**“ ( wie in Bonn eingeführt)

Der **Breitbandausbau** in Morsbach hat zu immer wieder neuen Überlegungen geführt. So favorisieren wir Grünen das „Betreiber Modell“ und hoffen auf eine schnelle Umsetzung bei moderaten Kosten.

Ein **Draisinen-Projekt „Rail- Radeln-Morsbach“** wurde bei der Leader Region Oberberg „1000 Dörfer – eine Zukunft“ eingereicht. Auch für eine **Radwege** Verbindung von **Wissen - Morsbach- Bahnhof Wildenburg** wurden Fördermittel beantragt. Ein prima Projekt!

Aufgerüttelt durch die Aktivitäten der „**Fridays for Future**“-Bewegung, wird nun überall die „Liebe zu Natur und Umwelt“ entdeckt. Sehr gut!. Aber aus vielen Sonntagsreden müssen Taten folgen! Wir GRÜNE in Morsbach haben uns seit unserer Gründung 1989 immer und vorrangig für die Verbesserung unseres Lebensraumes eingesetzt. Ob beim **Flächenfraß** neuer Industrieansiedlungen und großflächigen Wohnbebauungen oder bei umweltschädlichen anderen Bauungen. „Die Abhängigkeit der Gemeinden von den Gewerbesteuer Einnahmen führt zu oft umweltschädlichen Maßnahmen. Hier muss ein neues Steuersystem Unabhängigkeit schaffen.

Um die notwendigen Klimaziele zu erreichen, müssen die Erneuerbaren Energien ausgebaut werden: Wind, Wasser und Sonne sind die Energieträger der Zukunft. Hier müssen Technologien entwickelt und eingesetzt werden. Auch in Morsbach! Nach dem „St. Floriansprinzip“, „überall ja, nur bei mir nicht“, können wir die Erde nicht

retten! Durch den Bau von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Dächern ist Morsbach auf einem guten Weg. Wir fordern „**Photovoltaik Anlagen auf alle Dächer**“. Das sollte ein Bestandteil von Bebauungsplänen sein.

Mehr für das Klima und den Naturschutz zu tun ist und war immer unser größtes Anliegen. Bereits vor Jahren konnten wir GRÜNEN ein Verbot des Herbizids Glyphosat auf gemeindlichen Flächen durchsetzen.

Wir bedauern es, dass immer noch viele Bürgerinnen und Bürger ihre Grundstücke umwelt- und somit Insektenfeindlich herrichten, In „Steinwüsten“ hat kein Lebewesen eine Chance!

Der von uns mit Hilfe der Schüler angelegte Kräutergarten soll zum Jubiläumsjahr 1125 durch ein „**Essbares Beet**“ erweitert werden, wir verzichten auf übermäßige Plakatierung zu den Wahlen. Wir hoffen, dass immer mehr Bürger auf übermäßiges Mähen verzichten, es schont die Natur und den Geldbeutel. Die Gemeinde geht da mit gutem Beispiel voran.

Seit Jahren weisen wir GRÜNEN auf die Gefahren von Großschadensfällen hin. (Großbrände!) Durch die immer häufigeren Hitzeperioden, vor allem verursacht durch den Klimawandel, nimmt diese Gefahr real zu, vor allem für Bebauungen direkt am Wald. Daher ist unsere Forderung „Keine Bebauung im und am Wald!“

Morsbach soll eine „**Fair Trade**“ Gemeinde werden. Schon heute werden in der Verwaltung Präsente aus dem fairen Handel verschenkt. Ein erster Schritt auf dem richtigen Weg! Übrigens, die **Verschwendung von Lebensmittel kostet jährlich 20 Milliarden in Deutschland**, wir GRÜNEN finden: Eine Katastrophe vor allem vor den Hintergrund der weltweit menschengemachten Hungersnöte!

Wir GRÜNEN danken allen ehrenamtlich Tätigen zum Wohle unserer Gemeinde, der Verwaltung und dem Bürgermeister für den vorbildlich erstellten Haushaltsplan, dem wir zustimmen.

Wir GRÜNEN werden uns weiter für die Rettung von Natur und Umwelt zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger einsetzen, nach dem Motto:

**Wer die Zukunft verändern will, muss die Gegenwart stören!**

**Angelika Vogel**  
Fraktionsvorsitzende  
Bündnis90/ DIE GRÜNEN